

INHALTSVERZEICHNIS

ICH WILL EUCH SINGEN UND WILL NICHT LÜGEN

Scherz, Spiel und vergnüglicher Unsinn

AUF DER STRASSE	Jakob Loewenberg	10	
KINDERKÜCHE	Paula Dehmel	10	
HÄNSELEIN	Hoffmann von Fallersleben	12	
DER LUFTBALLON	Heinrich Seidel	13	
GROßES GEHEIMNIS	Robert Reinick	13	
DIE SCHAUKEL	Richard Dehmel	14	
ANNELIESL, WAS IST DAS?	Kurt Hängekorb	14	
HUNDERTZWEI GESPENSTERCHEN	James Krüss	14	
DER UNSICHTBARE SCHÄFER	Wilhelm Busch	15	
WIE RALF DEM RIESEN HALB	August Kopisch	16	
DER RIESE MUTAKIRORIKATUM	Josef Guggenmos	18	
DAS GRÜNE TIER	August Kopisch	19	
FAMILIENFEST	Adelbert von Chamisso	19	
SCHNÜTZELPUTZ HÄUSEL	Des Knaben Wunderhorn	20	
SCHNEEMANNSLOS	James Krüss	20	
BALL DER TIERE	Unbekannter Verfasser	21	
PETER UND DAS ECHO	Rudolf Löwenstein	21	
EIN BAUM WÄCHST AM HÜGEL	Josef Guggenmos	21	
EINE SELTSAME KAFFEE-GESELLSCHAFT	Heinrich Hoffmann	22	
ES WAR EINMAL EIN MANN	Unbekannter Verfasser	22	
EI DER TAUSEND!	Des Knaben Wunderhorn	22	
DER GROBE KREBS IM MOHRINER SEE	August Kopisch	23	
SCHNEIDER-COURAGE	Johann Wolfgang Goethe	23	
DAS KÖNIGREICH VON NIRGENDWO	James Krüss	24	
DAS WAPPEN VON AMSTERDAM	Des Knaben Wunderhorn	25	
DAS SCHLAURAFFENLAND	Hans Sachs	25	
URIANS REISE UM DIE WELT	Matthias Claudius	30	
VOM SCHLARAUFFENLAND	Hoffmann von Fallersleben	31	
DER ZAUBERER KORINTHE	James Krüss	31	
DIE BÜSUMER	August Kopisch	32	
WAS HABEN DENN WIR SCHNEIDER AUCH	GROß FÜR EIN GEWICHT	Gustav Falke	33
LÜGENMÄRCHEN	Unbekannter Verfasser	34	
HANS UND DIE SPATZEN	Rudolf Löwenstein	35	
EIN BALL IM STALL	Unbekannter Verfasser	35	
DIE ZWEI WURZELN	Christian Morgenstern	36	
DER LATTENZAUN	Christian Morgenstern	36	

DAS ÄSTHETISCHE WIESEL	Cristian Morgenstern	36
DIE SCHULE IM SCHLARAFFENLAND	Franz Bauer	37
DER GAUL	Christian Morgenstern	37
DUNKEL WAR'S DER MOND SCHIEN HELLE	Unbekannter Verfasser	37

GLÜCK DER FERNE – LEUCHTEND NAH

Die neuen Zeitalter

KINDERLIED	Jens Gerlach	40
MAILIED	Bertolt Brecht	41
KLEINE WEIBE FRIEDENSTAUBE	Erika Merthe	41
FRIEDENSLIED	Bertolt Brecht	41
DIE BALLADE VON HERKULES UND DEN FEUERROSSEN	James Krüss	42
DER SCHNEIDER VON ULM	Bertolt Brecht	44
DIE BALLADE VON HERKULES UND DER HIRSCHKUH	James Krüss	45
DIE BALLADE VON HERKULES UND DEM AUGIASSTALL	James Krüss	45
VERSPÄTUNG	Des Knaben Wunderhorn	46
DIE SCHNITTERIN	Gustav Falke	47
DIE HUNDERT MÄNNER VON HASWELL	Georg Weerth	48
BALLADE VON DEN OSSEGER WITWEN	Bertolt Brecht	48
PIDDER LÜNG	Detlev von Liliencron	49
TRÄNEN DES VATERLANDES, ANNO 1636	Andreas Gryphius	50
RIEMENSCHNEIDER	Jahannes R. Becher	51
PROMETHEUS	Johann Wolfgang Goethe	51
HOFFNUNG	Friedrich Schiller	52
DIE SACHE MIT DER MENSCHLICHKEIT	Helmut Preißler	52
DIE MORITAT VON MACKIE MESSER	Bertolt Brecht	53
FRAGEN EINES LESENDEN ARBEITERS	Bertolt Brecht	54
LOB DES KOMMUNISMUS	Bertolt Brecht	54
WER ABER IST DIE PARTEI	Bertolt Brecht	55
DIE UNBESIEGLICHE INSCHRIFT	Bertolt Brecht	55
WOLLT IHR DIE FREIHEIT	Erich Mühsam	56
SOLIDARITÄTSLED	Bertolt Brecht	56
GLÜCK DER FERNE – LEUCHTEND NAH	Jahannes R. Becher	57
EINEN KOPF, DEN BRAUCHT MAN EBEN	Ehre der Arbeit, Lob des Lernens	
DIE ABC-SCHÜTZEN	Des Knaben Wunderhorn	59
DAS MORALISCHE ALPHABET	James Krüss	59

WARTEN IST SCHWER <i>Heinrich Seidel</i>	61	AN SICH <i>Paul Fleming</i>	94
VOM PRAKTISCHEN NUTZEN DES WISSENS <i>Günter Kunert</i>	61	SPRÜCHE IN REIMEN <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	94
WIE SICH DAS GALGENKIND DIE MONATSNA- MEN MERKT <i>Christian Morgenstern</i>	61	FÜNF DINGE <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	95
OFT AM SONNTAGVORMITTAG <i>Kurt Hängehomb</i>	62	KOPFTISCHES LIED <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	95
DAS LOBLIED AUF DEN WIND <i>Rainer Kirsch</i>	63	BREITE UND TIEFE <i>Friedrich Schiller</i>	95
DER TAG DER HEUERENTE <i>Johann Gottfried Seume</i>	63	AN DIE PARZEN <i>Friedrich Hölderlin</i>	95
KARTOFFELERLENTE <i>Adolf Holst</i>	64	DES SÄNGERS FLUCH <i>Ludwig Uhland</i>	96
NUßLESE <i>Hoffmann von Fallersleben</i>	64	DER DICHTER FIRDUSI <i>Heinrich Heine</i>	98
FEIERABEND <i>Manfred Streubel</i>	65	HÖCHSTES GEBOT <i>Friedrich Hebbel</i>	100
FLEIBIGE PATEN <i>Wolfram Strehlau</i>	66	FÜR MEINE SÖHNE <i>Theodor Storm</i>	101
TRAKTOR UND PFERD <i>Werner Lindemann</i>	66	DER ZWEIFEL <i>Theodor Storm</i>	101
ALLERHAND AUSRESDEN <i>Friedrich Güll</i>	67	LEGENDE VON DER ENTSTEHUNG DES BU- CHES TAOTEKING AUF DEM WEG DES LAOTSE IN DIE EMIGRATION <i>Bertolt Brecht</i>	101
DIE TRAUIGE GESCHICHTE VOM DUMMEN HÄNSCHEN <i>Rudolf Löwenstein</i>	67	DIE MASKE DES BÖSEN <i>Bertolt Brecht</i>	102
DIES UND JENES <i>Margarete Neumann</i>	67	ICH WEIß VON FREMDEN DINGEN <i>Dieter Schnappauf</i>	103
DER FÄHRMANN VON MAUTERN <i>Peter Hacks</i>	68	ICH UND MEIN HEND <i>Dieter Schnappauf</i>	103
DER MILCHTOPF <i>Johann Benjamin Michaelis</i>	69	ICH BIN DIE ZIELSCHEIBE <i>Reinhard Bülle</i>	103
ZÄZILIE (II) <i>Christian Morgenstern</i>	70	EIN GETREUES HERZE WISSEN	
DIE HEINZELMÄNNCHEN <i>August Kopisch</i>	71	Liebe zur Heimat, zu dir und zu mir	
DER VERWIRRTE GROBPAPA <i>James Krüss</i>	74	RÜSCHEN BIß DEN APFEL AN <i>Gottfried Keller</i>	105
NATURGESCHICHTLICHES ALPHABET <i>Wilhelm Busch</i>	75	EINES NICHT WIE DAS ANDERE <i>Bertolt Brecht</i>	105
WIE MAN ZU SEINEM KOPF KOMMT <i>Günter Kunert</i>	76	WO BIN ICH GEWESEN? <i>Johannes Trojan</i>	105
JULES RATTE ODER SELBER LERNEN MACHT SCHLAU <i>Peter Hacks</i>	76	AUS GLAS <i>Josef Guggenmos</i>	105
DAS ALPHABET <i>Sarah Kirsch</i>	80	WENN DIE KINDER ÜBLE LAUNE HABEN <i>Des Knaben Wunderhorn</i>	106
DER WERWOLF <i>Christian Morgenstern</i>	82	DER VERDRIEßLICHE <i>Ludwig Bechstein</i>	106
SCHWERELOSIGKEIT <i>Waldemar Spender</i>	83	WENN DAS KIND SCHREIT <i>Friedrich Güll</i>	107
DIE KINDER WOLLEN IN DIE WELT <i>Georg Mauer</i>	83	NIEMAND <i>Frida Schanz</i>	108
DAS LIED VOM BRAVEN MANNE <i>Gottfried August Bürger</i>	83	ICH MUß SCHLAFEN GEHN. WARUM? <i>Reiner Kunze</i>	108
JOHN MAYNARD <i>Theodor Fontane</i>	85	SCHLUMMERLIEDCHEN <i>Christian Morgenstern</i>	109
DER ZAUBERLEHRLING <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	86	WIEGENLIED <i>Clemens Brentano</i>	109
ERTELIED <i>Richard Dehmel</i>	87	WIEGENLIED <i>Achim von Arnim</i>	109
DAS RIESENSPIELZEUG <i>Adelbert von Chamisso</i>	88	DAS VERHEXTE TELEFON <i>Erich Kästner</i>	109
DIE SCHATZGRÄBER <i>Gottfried August Bürger</i>	90	BESUCH BEKOMMEN <i>Victor Blüthgen</i>	110
GESANG VOM LERNEN <i>Jahannes R. Becher</i>	91	ZUM NAMENSTAG MEINER ENKELIN <i>Theodor Fontane</i>	112
LENIN SCHWAMM UND LERNT <i>Volker Braun</i>	91	ZUM GEBURTSTAG DER FRAU KIRCHENRÄTIN GRIESBACH <i>Friedrich Schiller</i>	113
NEUR GRÜßEN DAS NEUE JAHR <i>Bernhard Seeger</i>	91	GROßZÜGIG <i>Josefa Metz</i>	114
NEUJAHRSWUNSCH <i>Ludwig Uhland</i>	92	VOM HONIGKUCHENMANN <i>Hoffmann von Fallersleben</i>	114
LIED VOM GLÜCK <i>Bertolt Brecht</i>	93	VOM BÜBLEIN. DAS ÜBERALL MITGENOMMEN HAT SEIN WOLLEN <i>Friedrich Rückert</i>	115
SELBSTÜBERWINDUNG <i>Walther von der Vogel- weide</i>	93	DER GROBE HUND <i>Hoffmann von Fallersleben</i>	115
NICHT ZU MUTIG, NICHT ZU FURCHTSAM <i>Friedrich von Logau</i>	93	ÜBERMUT TUT SELTEN GUT <i>Erich Kästner</i>	116
DIE TAPFERE WAHRHEIT <i>Friedrich von Logau</i>	94	DER PREISBOXER <i>Erich Kästner</i>	117

DIE BALLADE VON HEINRICH HALTAUS <i>James Krüss</i>	118	FRAU TAUSENDFUß HEUT WÄSCHE HAT <i>Peter Hacks</i>	140
DIE GESCHICHTE VON DAVID UND GOLIATH IN REIME BRACHT <i>Matthias Cladius</i>	120	DER KLEINE REGENWURM <i>Kurt Hängekorb</i>	140
DIE BALLADE VON MARTINUS MEURER <i>James Krüss</i>	120	DIE WOHNUNG DER MAUS <i>Johannes Trojan</i>	141
DIE BALLADE VON HENRY UND DEN ACHT- ZEHN TANTEN <i>James Krüss</i>	121	VOM MÄUSLEIN <i>Friedrich Güll</i>	141
DIE SORGLICHEN <i>Gustav Falke</i>	122	DIE FRÖSCHE <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	142
DIE NACHBARSKINDER <i>Wilhelm Busch</i>	122	FINK UND FRÖSCH <i>Wilhelm Busch</i>	142
JUGENDLEHREN <i>Walther von der Vogelweide</i>	122	DER UHU UND DIE UNKEN <i>James Krüss</i>	143
WILLST DU DEIN HERZ MIR SCHENKEN <i>Volkslied</i>	124	DAS PERLUHN <i>Christian Morgenstern</i>	144
ES IST EIN SCHNEE GEFALLEN <i>Volkslied</i>	124	WER ERZIEHT DIE KLEINEN ELEFANTEN? <i>James Krüss</i>	144
SINNGEDICHTE <i>Gotthold Ephraim Lessing</i>	124	VETTER STARMATZ <i>Victor Blüthgen</i>	144
TROST <i>Gottfried August Bürger</i>	125	KÄTZCHEN WILL FLIEGEN FANGEN <i>Gustav Falke</i>	144
HEIDENRÖSLEIN <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	126	DER RABE UND DIE KINDER <i>Victor Blüthgen</i>	145
GEFUNDEN <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	126	O TANNENBAUM <i>Volkslied</i>	146
MIGNON <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	126	VOM BÄUMLEIN DAS ANDERE BLÄTTER HAT GEWOLLT <i>Friedrich Rückert</i>	146
RASTLOSE LIEBE <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	127	ELLENGRÖBE <i>Abraham Emanuel Fröhlich</i>	147
MAILIED <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	127	DIE BIENE LIANE <i>James Krüss</i>	148
WILKOMMEN UND ABSCHIED <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	128	FLIEGENMAHLZEIT <i>Friedrich Hoffmann</i>	148
AN DEM MOND <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	128	DER TRAUM <i>Victor Blüthgen</i>	149
DER HANDSCHUH <i>Friedrich Schiller</i>	129	DER SPATZ <i>Wilhelm Busch</i>	149
DIE HEIMAT <i>Friedrich Hölderlin</i>	132	SPATZENAUSFLUG <i>Friedrich Güll</i>	149
WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR <i>Volkslied</i>	132	FRAU SCHWALBE <i>Christian Diefenbach</i>	150
ABENDSTÄNDCHEN <i>Clemens Brentano</i>	132	ÜBER DAS HEULEN VON EULEN <i>Eva Rechlin</i>	151
DER SPINNERIN LIED <i>Clemens Brentano</i>	132	DIE BALLADE VON DER KLUGEN GANS <i>James Krüss</i>	152
DAS ZERBROCHENE RINGELEIN <i>Joseph von Eichendorff</i>	133	WAS GEHN DEN SPITZ DIE GÄNSE AN <i>Robert Reinick</i>	152
WALDGESPRÄCH <i>Joseph von Eichendorff</i>	133	DER HAHN <i>Robert Reinick</i>	153
NEUER FRÜHLING <i>Heinrich Heine</i>	134	NÄRRISCHER TANZ <i>Robert Reinick</i>	153
DER ASRA <i>Heinrich Heine</i>	134	DER KLUGE KRANICH <i>Wilhelm Busch</i>	155
ICH WEIß NICHT, WAS SOLL ES BEDEUTEN <i>Heinrich Heine</i>	134	DAS PFERD UND DER ESEL <i>Johann W. L. Gleim</i>	155
AN MEINE MUTTER <i>Heinrich Heine</i>	135	DER SCHWARZE SCHIMMEL <i>Ernst Heimeran</i>	156
DAS VERLASSENE MÄGDELEIN <i>Eduard Mörike</i>	135	DER WEIßE HIRSCH <i>Ludwig Uhland</i>	157
DIE NACHTIGALL <i>Theodor Storm</i>	135	DER BÄR UND DAS EICHHORN <i>James Krüss</i>	157
FIRNELICHT <i>Conrad Ferdinand Meyer</i>	136	BEWAFFNETER FRIEDE <i>Wilhelm Busch</i>	158
DIE BEIDEN <i>Hugo von Hofmannsthal</i>	136	TIERVERSE <i>Bertolt Brecht</i>	158
VOLKSWEISE <i>Rainer Maria Rilke</i>	136	O FLUß, MEIN FLUß IM MORGENSTRAHL!	
KINDHEIT <i>Georg Trakl</i>	137	Landschaft und Jahreszeiten	
LIED ÜBER DIE GUTEN LEUTE <i>Bertolt Brecht</i>	137	WIE IST DOCH DIE ERDE SO SCHÖN <i>Robert Reinick</i>	162
IM STROMKREIS <i>Dieter Wagner</i>	138	WAS IST DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT? <i>Helmuth Baierl</i>	162
LINKS IM THORAX ZIEHTS <i>Brigitte Zschaber</i>	138	DER ERSTE SCHNEE <i>Heinrich Seidel</i>	162
SO KANN MAN AUCH EIN GROBES TIER BELEHREN		DIE DREI SPATZEN <i>Christian Morgenstern</i>	163
Von Ameisen, Elefanten und allerlei Getier		VOM BÜBLEIN AUF DEM EIS <i>Friedrich Güll</i>	163
AMEISENBRIEF <i>Sarah Kirsch</i>	140	WENN ES WINTER WIRD <i>Christian Morgenstern</i>	163
AMEISENKINDER <i>James Krüss</i>	140		

DIE VÖGEL WARTEN IM WINTER VOR DEM FENSTER <i>Bertolt Brecht</i>	164	GLÜCKLICHE FAHRT <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	174
FRÜHLINGSSEHNSUCHT <i>Walther von der Vogel- weide</i>	164	DIE EICHBÄUME <i>Friedrich Hölderlin</i>	174
EIN LIED HINTERM OFEN ZU SINGEN <i>Matthias Claudius</i>	165	DES KNABEN BERGLIED <i>Ludwig Uhland</i>	176
EIN WINTERABEND <i>Georg Trahl</i>	165	EINKEHR <i>Ludwig Uhland</i>	176
DER FRÜHLING IST DA <i>Hoffmann von Fal- lersleben</i>	165	ABSCHIED <i>Joseph von Eichendorff</i>	176
MÄRZ <i>Manfred Streubel</i>	166	SEHNSUCHT <i>Joseph von Eichendorff</i>	177
FRÜHLINGSLIED <i>Louis Färnberg</i>	166	MONDNACHT <i>Joseph von Eichendorff</i>	177
MALER FRÜHLING <i>Hoffmann von Fallersleben</i>	166	DER LINDENBAUM <i>Wilhelm Müller</i>	178
FRITZCHEN AN DEN MAI <i>Christian Adolf Overbeck</i>	167	DAS HIRTENFEUER <i>Annette von Droste-Hülshoff</i>	178
FRÜHLING <i>Bertolt Brecht</i>	167	SCHILFLIEDER <i>Nikolous Lenau</i>	179
DER PFLAUMENBAUM <i>Bertolt Brecht</i>	168	MEIN FLUB <i>Eduard Mörike</i>	180
ER IST'S <i>Eduard Mörike</i>	168	ABSEITS <i>Theodor Storm</i>	180
LEISE ZIEHT DURCH MEIN GEMÜT <i>Heinrich Heine</i>	168	MITTAG <i>Theodor Fontane</i>	181
LOB DES FRÜHLINGS <i>Ludwig Uhland</i>	168	VOM SCHLAFENDEN APFEL <i>Robert Reinick</i>	181
FRÜHLING <i>Eduard Mörike</i>	168	HERBST IST <i>Wolfgang Jähning</i>	182
DIE ERSTE LERCHE <i>Arno Holz</i>	169	AUGUST <i>Theodor Storm</i>	182
AUS DEN SONETTEN AN ORPHEUS <i>Rainer Maria Rilke</i>	169	SEPTEMBERMORGEN <i>Eduard Mörike</i>	182
MITTAGS <i>Georg Maurer</i>	170	NOVEMBER <i>Heinrich Seidel</i>	182
DIE AMSEL SINGT <i>Max Zimmering</i>	170	LEBEWOHL <i>Heinrich Roggendorf</i>	183
DIE SOMMERSONNE BRÄT DIE FLÜSEE AN <i>Rainer Kirsch</i>	171	DER RAUCH <i>Bertolt Brecht</i>	183
KINDERLIED VON DEN GRÜNEN SOMMER- VÖGELN <i>Friedrich Rückert</i>	171	DER BAUM <i>Volker Braum</i>	183
LUSTIGER MOND <i>Gustav Sichelschmidt</i>	172	ERLKÖNIG <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	184
BLEIB EIN WEILCHEN UNTERSTEHN <i>Wilhelm Bender</i>	172	HÄLFTE DES LEBENS <i>Friedrich Hölderlin</i>	185
REGENLIED <i>Berta Lask</i>	172	HERBST <i>Theodor Storm</i>	185
GROßES SCHEUERFEST <i>Gustav Falke</i>	172	DIE STADT <i>Theodor Storm</i>	185
IM SEE <i>Adolf Holst</i>	173	HERBSTBILD <i>Friedrich Hebbel</i>	187
DER FISCHER <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	173	ABENDLIED <i>Gottfried Keller</i>	187
AUF DEM SEE <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	173	DIE VELTLINERTRAUBE <i>Conrad Ferdinand Meyer</i>	187
WANDRERS NACHTLIED <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	174	DIE STILLE STADT <i>Richard Dehmel</i>	187
MEERES STILLE <i>Johann Wolfgang Goethe</i>	174	DER FREUND DER FLUREN <i>Stefan George</i>	188
		REISELIED <i>Hugo von Hofmannsthal</i>	188
		<i>Nachwort</i>	189
		<i>Alphabetisches Verzeichnis der Autoren and der aus- gewählten Gedichte</i>	191
		<i>Verzeichnis der Schülerillustrationen</i>	195
		<i>Worterkklärungen</i>	196
		<i>Quellennachweis</i>	199